

BUNDESVERBAND

für Country Westernntanz Deutschland e.V.



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW





Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

Inhaltsverzeichnis

1 Präambel.....	4
2 Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten	5
2.1 Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz	5
2.2 Fachkompetenz.....	5
2.3 Methoden- und Vermittlungskompetenz.....	6
2.4 Fähigkeiten und Fertigkeiten	6
2.5 Trainerassistent Country Western Tanz (TrAss CW)	7
3 Stoffplan.....	8
3.1 Lernbereich 1: Person und Gruppe (10 LE).....	8
3.2 Lernbereich 2: Bewegungs- und Sportpraxis (12 LE)	8
3.3 Lernbereich 3: Verein und Verband (8 LE)	9
3.4 Lernbereich 4: Tanzsportspezifische Praxis (75 LE).....	10
3.4.1 Sektion 1: Trainerassistent Country Western Tanz (30 LE).....	10
3.4.2 Sektion 2: Profilbildende Inhalte Line Dance (45 LE)	11
3.4.3 Sektion 3: Profilbildende Inhalte Couple Dance (45 LE)	12
4 Ausbildungsabschnitte.....	13
4.1 Grundlagen Country Western Tanz.....	13
4.2 Trainerassistent Country Western Tanz	14
4.3 Trainer C Breitensport.....	15
5 Durchführungsbestimmungen	16
5.1 Träger	16
5.2 Lehrgangsorganisation.....	16
5.2.1 Lehrgangsleiter	16
5.2.2 Lehrpersonal.....	16
5.2.3 Lehrgangsform und Dauer	17
5.2.4 Literatur und Lehrmittel.....	17



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

Änderungen:

Mai 2024 – Ergänzung Trainerassistent - Gültigkeit der Lizenz bei Erwerb.

Februar 2026 – Logos aktualisiert, Redaktionelle Änderungen, Syntax aktualisiert

Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

1 Präambel

Der Bundesverband für Country Western Tanz Deutschland e. V (BfCW) dokumentiert mit dieser Ausbildungsordnung als Ansprechpartner des DTV die Verantwortlichkeit für die Ausbildungen, die vom BfCW und seinen Landesverbänden unter dem Dach des DTV geleistet werden.

Die Ausbildungsordnung bietet die Grundlage für die Ausbildungen und die Ausbildungsschwerpunkte im BfCW.

Der BfCW und seine nachgeordneten Landesverbände geben damit der Bildungsarbeit in den kommenden Jahren eine hohe Priorität. Jene hat entscheidenden Einfluss darauf, ob die Sportvereine und Sportverbände zukunftsicher den Wünschen der Bevölkerung nach hochwertigen, gemeinschaftsbildenden und preiswerten Angeboten nachkommen können. Im Folgenden umfasst der Begriff BfCW alle oben angegebenen Country Western Tanzsportverbände.

Die Ausbildungsordnung ist Ausdruck des Willens, die Bildungsarbeit ständig qualitativ zu verbessern, d.h. den anspruchsvollen Angeboten der Vereine anzupassen und die Kompetenz wie Motivation der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu erhöhen.

In der Ausbildungsordnung des BfCW werden auf Basis der Rahmenrichtlinien des DTV und DOSB die Grundsätze und Forderungen für die Durchführung von Aus- und Fortbildungen, die für alle Ausbildungen verpflichtend sind, aufgeführt.

Insbesondere werden mit der vorliegenden Ausbildungsordnung folgende Bereiche erfasst:

- Kompetenzprofile,
- Ausbildungsgänge,
- Qualitätssicherung

Die Richtlinien und weitere Dokumente für die Trainerausbildung im BfCW ihrerseits, werden aus den entsprechenden Grundlagendokumenten des DTV und dieser Ausbildungsordnung abgeleitet.

In der Ausbildungsordnung des Deutschen Tanzsportverbandes werden auf Basis der Rahmenrichtlinien des DOSB die für alle Fachverbände des DTV verpflichtenden Grundsätze und Forderungen für die Durchführung von Aus- und Fortbildungen aufgeführt.

Sie werden in diesem Dokument auf der Grundlage der Rahmenrichtlinien des Bundesverbandes für Country Western Tanz für Country Western Tanz konkretisiert.

Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

2 Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten

Aufbauend auf den bei den Teilnehmenden bereits vorhandenen Qualifikationen und Erfahrungen wird durch die Ausbildung folgende Weiterentwicklung angestrebt:

2.1 Persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz

Die Trainer C Breitensport

- haben die Fähigkeit, die Teilnehmenden zu motivieren und an den Sport zu binden
- sind sich ihrer Vorbildfunktion und ihrer ethisch-moralischen Verantwortung bewusst
- wissen um die Verschiedenheit in Gruppen (z.B. alters- und leistungsbedingte, geschlechtsspezifische, kulturell bedingte Unterschiede) und sind in der Lage, das in ihrer Vereinsarbeit zu berücksichtigen
- kennen wichtige Grundlagen der Kommunikation und orientieren sich in ihrem Verhalten
- berücksichtigen die Interessen und Erwartungen der Gruppenmitglieder bei der Stundenplanung
- sind bereit und in der Lage, eigene Einstellungen und Verhaltensweisen in Frage zu stellen und auf Anregung von außen hin sich weiterzuentwickeln
- fördern soziales Verhalten, Teamarbeit und Teilhabe in der Gruppe
- wissen um die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen, Werte und Verhaltensweisen und haben die Fähigkeit zur Selbstreflexion
- sind in der Lage, sich für die eigene Arbeit persönliche Ziele zu setzen, die in Einklang stehen zu den Zielen der Gruppe und den Zielen des Sportvereins
- sind sich der Verantwortung für die sportliche und allgemeine Persönlichkeitsentwicklung aller Zielgruppen bewusst und handeln entsprechend der bildungspolitischen Zielsetzung des DOSB
- kennen und beachten den Ehrenkodex für Trainer

2.2 Fachkompetenz

Die Trainer C Breitensport

- verfügen über pädagogische und sportartfachliche Grundkenntnisse
- haben Kenntnisse zur Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Älteren erlangt



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

- können Bewegungsabläufe veranschaulichen, analysieren, beobachten und korrigieren
- wissen um die Anpassungsfähigkeit des menschlichen Körpers auf systematische Beanspruchung
- können motorische und soziale Talente erkennen und entsprechend beraten und auf sie einwirken
- erkennen motorische Defizite und können Hilfen anbieten zu deren Behebung
- können die Bedeutung angemessener Bewegung für eine gesunde Lebensführung vermitteln und zum regelmäßigen Sporttreiben motivieren
- kennen Struktur, Funktion und Bedeutung des Tanzsports als Breitensport und Leistungssport und setzen sie im Prozess der Talenterkennung und -förderung auf Vereinsebene um
- setzen die Rahmenkonzeption für das Grundlagentraining sowie die Vorgaben des Rahmentrainingsplanes des DTV um
- kennen die konditionellen und koordinativen Voraussetzungen für den Tanzsport und können sie in der Trainingsgestaltung berücksichtigen

2.3 Methoden- und Vermittlungskompetenz

Die Trainer C Breitensport

- kennen unterschiedliche Lehr- und Lernkonzepte, Vermittlungsmethoden und Motivierungsstrategien und können sie im Tanzsport anwenden
- kennen wesentliche Grundsätze des Lernens und können diese auf die unterschiedlichen Lernsituationen und Lerntypen anwenden
- sind in der Lage, die Teilnehmer ihrer Gruppen bei der Zielsetzung und den Abläufen der Angebote zu beteiligen
- sind in der Lage, tänzerische Bewegungsstunden zu planen, entsprechende Stundenverläufe zu erstellen und situationsabhängig zu variieren
- kennen verschiedene Methoden der Reflexion und können sie sensibel und situationsgerecht anwenden
- beherrschen die Grundprinzipien für zielorientiertes und systematisches Lernen im Sport

2.4 Fähigkeiten und Fertigkeiten

Die Trainer C Breitensport sollen

- mit der Terminologie von Couple und Line Dance vertraut sein
- die Tänze der Couple-Sektion kennen lernen.



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

- um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Couple und Line Dance wissen
- Grundschrirte, wichtige Bewegungselemente und ausgewählte Figuren sowie Figurenfolgen aus Line und Couple Dance richtig demonstrieren können
- Grundlagen der Bewegungslehre des Country Western Tanzens kennen, bei Demonstrationen beachten und erklären können
- die in den Bewegungselementen, Verbindungsfiguren, Figurenfolgen und Line Dance Choreografien enthaltenen Bewegungsabläufe und Aktionen kennen und erläutern können
- Grundlagen der Musiktheorie kennen und in die tänzerische Praxis einfließen lassen
- die Bewegungscharakteristik für die im Country Western Tanz wesentlichen Rhythmen kennen und demonstrieren können
- die sogenannte ‚Dancefloor Etikette‘ erklären können und situationsgerecht befolgen
- die besonderen Organisations- und Wettbewerbsformen des Country Western Tanzes (national/international) kennen
- Präsentationstechnik und Stimme situationsbestimmend einsetzen können
- Breitensportler vom Erlernen einer einfachen Figur bis zu in einem komplexeren Bewegungsablauf (Linedance-Choreografie) betreuen können.
- einfache Choreografien selber entwickeln können.
- nach Bedarf weitere für den Breitensport relevante Tanzformen wie z.B. ‚Partnerdance‘ kennen lernen.

2.5 Trainerassistent Country Western Tanz (TrAss CW)

Die Trainerassistenten CW sollen

- Die Grundlagen des Country Western Tanzens gemäß 3.4.1 in gleicher Weise wie die Country Western Trainer beherrschen, um in der Vereinspraxis die Vereinstrainer unterstützen, ergänzen oder vertreten zu können.

Die Ausbildung zum Trainerassistent CW ist ein Bestandteil der Trainer C Breitensportausbildung.



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

3 Stoffplan

3.1 Lernbereich 1: Person und Gruppe (10 LE)

- Grundlegende Inhalte, Methoden und Organisationsformen für den Umgang mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
- Zielgruppenorientierte Planung und Gestaltung von Trainingseinheiten im Breitensport mittels eines didaktischen Rasters
- Belastung, Entwicklung und Trainierbarkeit der verschiedenen Altersstufen
- Grundlagen der Kommunikation und bewährte Verfahren des Umgangs mit Konflikten
- Umgang mit Verschiedenheit
- Gender Mainstreaming als Prinzip zur Sicherung der Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Grundlagen der Sportpädagogik: Leiten, Führen, Betreuen und Motivieren
- Verantwortung von Trainern für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Aktiven im Sport und durch Sport

3.2 Lernbereich 2: Bewegungs- und Sportpraxis (12 LE)

- Allgemeine und spezielle Trainingsinhalte und -methoden für die Grundausbildung im zielgruppenspezifischen Übungsbetrieb
- Sportbiologie: Wie funktioniert der Körper? (Herz-Kreislauf-System, Muskulatur, Trainingsanpassung)
- Funktionsgymnastik zur Förderung von Kraft und Beweglichkeit
- Zielgruppenspezifische Übungen zur Förderung der Teilbereiche der Koordination
- Grundlegende Informationen zum Thema "Stress und Entspannung"
- Bedeutung der Sinneswahrnehmungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und für die Lebensqualität der Erwachsenen
- Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für die Gesundheit bestimmter Zielgruppen unter Berücksichtigung von Risikofaktoren (gesundes Sporttreiben, Dosierung und Anpassungseffekte)
- Grundlegendes Gesundheitsverständnis
 - Gesundheitsbegriff (Gesundheitsverständnis der WHO etc)
 - Beispiele der Gesundheitsförderung durch Tanzen
- Motorische Beanspruchungsformen
 - Grundlagen und Funktionsweise des Herz-Kreislauf-Systems



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

- Grundlagen und Funktionsweise des Haltungs- und Bewegungsapparates
- Grundlagen und Bedeutung der Koordination
- Entwicklungsstufen
 - Belastbarkeit in den einzelnen Entwicklungsstufen
 - Konsequenzen für die Trainingspraxis
- Zusammenhang von Sport und Gesundheit unter besonderer Berücksichtigung geistiger und sozialer Aspekte
- Das Deutsche Sportabzeichen und das Deutsche Tanzsportabzeichen als Nachweis von Fitness und Gesundheit

3.3 Lernbereich 3: Verein und Verband (8 LE)

- Aufgaben des Sports und der Sportorganisationen und deren Bedeutung für den Vereinssport
- Basiswissen über die Aufgaben von Trainern in Sportgruppen
- Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Aufsichts- und Sorgfaltspflicht, haftungs- und vereinsrechtlichen Grundlagen
- Qualifizierungsmöglichkeiten in den Sportorganisationen
- Sportstrukturen, Mitbestimmung und Mitarbeit
- Verschiedene Handlungsfelder im Sport (Freizeit-, Breiten-, Leistungssport)
- Regeln und Wettkampfsysteme im Tanzsport
- Motive der Sporttreibenden, Wandel der Motive
- Antidopingrichtlinien
- Ehrenkodex für Trainer



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

3.4 Lernbereich 4: Tanzsportspezifische Praxis (75 LE)

3.4.1 Sektion 1: Trainerassistent Country Westerntanz (30 LE)

- Ausgewählte Grundschrirte, Figuren, Figurenfolgen
aus dem Couple Dance, bzw. Line Dance 12 LE
- Grundlagen der Bewegungslehre
 - Terminologie und Erklärung der Basisbewegungen
 - Körperaufbau und –position
 - Tanzhaltungen
 - Ebenen
 - Fußpositionen
 - Balancen
 - Technische Grundlagen Spins & Turns,
insbesondere Haltung, Rolle der Basis, Spotting 9 LE
- Musiktheorie
 - Taktschlag, Takte und Taktarten
 - Einzählen, Zählen, Auszählen
 - Rhythmus, Tempo/Metrum, Phrasierung
 - Charakteristik – Unterscheidung der Tänze 3 LE
- Unterstützung der Lerngruppe mit Ein-, Durch und Auszählen, per
 - Counting
 - Calling
 - Cueing 3 LE
- Linedance spezifische Unterrichtsformen und Anwendung von zeitgemäßer
Präsentationstechnik bei
 - Lecture
 - Practure
 - Line Dance Workshops 2 LE
- Dancefloor Etikette 1 LE



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

3.4.2 Sektion 2: Profilbildende Inhalte Line Dance (45 LE)

- Tänze der Linedance-Sektion 10 LE
 - Rise & Fall
 - Lilt
 - Cuban
 - Smooth
- Bewegungslehre 5 LE
- Tänzerische Ausbildung, Demonstrationsqualität einschließlich 22 LE
 - Fußpositionen (Foot Position)
 - Fußarbeit (Foot Work)
 - anhand von gängigen Elementen
- Hip und Body Movements (Ripples, Bumps, Sways, Rolls etc.) 2 LE
- alle breitensportrelevanten Spins und Turns mit
 - Haltung
 - Lead und Art der Rotation
 - Wissen um die ‚Achse‘
 - Rolle der Basis beim Drehen
 - Spotting 6 LE



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

3.4.3 Sektion 3: Profilbildende Inhalte Couple Dance (45 LE)

- Tänze der Couple Dance-Sektion 12 LE

Slow Waltz
Twostep
Nightclub
West Coast Swing
East Coast Swing
Polka
Cha Cha Cha

- Bewegungslehre 5 LE

- Tänzerische Ausbildung, Demonstrationsqualität 28 LE

einschließlich

Fußpositionen (Foot Position)
Fußarbeit (Foot Work)
Benutzte Aktionen (Action used)
Körperdrehung (Body Turn)
Schlagwerte (Beat Values)
Verbindungen (Precede and Follow)

anhand von gängigen Elementen.

Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

4 Ausbildungsabschnitte

4.1 Grundlagen Country Westernntanz

Voraussetzungen	keine
Für jeden offen	ja
Geeignet für	Alle, die mehr über Tanzen lernen wollen oder Trainerassistent Country Westernntanz oder Trainer C Breitensport werden wollen
Zeitaufwand	15 LE (ein Wochenende)
Lizenz	Keine, nur Teilnahmebestätigung

Der Lehrgang Grundlagen Country Westernntanz ist der erweiterte Nachfolger der „Tanztrainerseminare“ (TTS).

Die Themen sind Musiktheorie und Übungen zur Musikererkennung, Grundschrte und Spins and Turns. Hierzu werden 4 Tänze vermittelt, anhand derer die angeführten Themen verdeutlicht werden.

Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

4.2 Trainerassistent Country Western Tanz

Voraussetzungen	Lehrgang „Grundlagen Country Western Tanz“ 9 stündige Erste Hilfe Lehrgang
Für jeden offen	ja
Geeignet für	Alle, die mehr über Tanzen lernen wollen oder Trainer C Breitensport werden wollen
Zeitaufwand	30 LE (zwei Wochenenden)
Lizenz	Eine Lizenz für den Trainerassistenten Country Western Tanz erhalten nur Mitglieder eines BfCW Vereins
Lizenzerhalt	Zum Lizenzerhalt sind 10 LE mit fachlichen Inhalt erforderlich. Details siehe Lizenzordnung

Seit 2020 wird der neue Ausbildungsgang zum Trainerassistenten CW angeboten.

Ein Teil des Stoffes der Ausbildung zum Trainer C, das grundlegende Handwerkszeug eines Gruppenleiters, wird in diesen 30 LE zusammengefasst. Die Absolventen dürfen nach bestandener Prüfung den Titel

Trainerassistent Country Western Tanz

führen.

Der Lehrgang zum Trainerassistenten Country Western Tanz vermittelt die Mindestanforderungen für die Arbeit mit Line Dance Gruppen. Die Trainerassistenten CW sollen die Grundlagen des Country Western Tanzens in gleicher Weise wie die Country Western Trainer beherrschen, um in der Vereinspraxis die Vereinstrainer unterstützen, ergänzen oder vertreten zu können.

Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

4.3 Trainer C Breitensport

Voraussetzungen	Lehrgang „Grundlagen Country Western Tanz“ und Lehrgang „Trainerassistent Country Western Tanz“
Für jeden offen	ja
Geeignet für	Alle, die mehr über Tanzen lernen wollen oder Trainer C Breitensport werden wollen
Zeitaufwand	45 LE überfachlich (drei Wochenenden) 45 LE fachlich (drei Wochenenden)
Lizenz	Eine Lizenz für den Trainer C Breitensport erhalten nur Mitglieder eines BfCW Vereins
Lizenerhalt	Zum Lizenerhalt sind 20 LE mit fachlichen Inhalt und 10 LE mit überfachlichen Inhalt erforderlich. Details siehe Lizenzordnung



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

5 Durchführungsbestimmungen

5.1 Träger

Träger aller Ausbildungsmaßnahmen ist der BfCW. Der Verband gehört dem Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV) mit eigener Sporthoheit an. Er kann die Landesverbände für Country Western Tanz (LfCW) ermächtigen, die jeweiligen Ausbildungsgänge durchzuführen.

5.2 Lehrgangsorganisation

5.2.1 Lehrgangsleiter

BfCW oder beauftragte LfCW benennen einen verantwortlichen Lehrgangsleiter für jede Ausbildungsmaßnahme. Ihm obliegt die Organisation der Ausbildungsmaßnahme auf der Grundlage der einschlägigen Richtlinien, Ordnungen und Bestimmungen.

Bei der Durchführung des Lehrgangs arbeitet er in enger Absprache mit dem für Aus- und Weiterbildung Verantwortlichen des BfCW und gegebenenfalls des LfCW zusammen und folgt in strittigen Fällen deren Weisungen.

5.2.2 Lehrpersonal

Für alle Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen werden ausschließlich Personen berufen, die außer einer hohen fachlichen Qualifikation möglichst auch ausgebildete Trainer mit gültiger Lizenz, mindestens der 2. Lizenzstufe (Trainer B) sind oder über Erfahrung in Qualifizierungsmaßnahmen verfügen. Als Lehrkräfte für sportwissenschaftliche Inhalte werden vorrangig ausgebildete Trainer mit gültiger Lizenz, mindestens der 2. Lizenzstufe (Trainer B) mit entsprechender Zusatzqualifikation oder Personen mit einer entsprechenden Ausbildung berufen. Mit den Lehrkräften und den Verantwortlichen der Landesverbände für Aus- und Weiterbildung finden mindestens jährliche Abstimmungen statt. Sie sollen regelmäßig aus- und weitergebildet werden.



Ausbildungsordnung für Trainer C Breitensport im BfCW

5.2.3 Lehrgangsform und Dauer

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb einer DOSB-Lizenz im BfCW sollen grundsätzlich innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Die in der vorliegenden Ausbildungsordnung festgelegten Inhalte sind in der Regel in Wochenendlehrgängen zu vermitteln.

5.2.4 Literatur und Lehrmittel

Die Lehraussagen bedürfen der fortlaufenden Aktualisierung und folgen dabei der Entwicklung der tänzerischen Praxis und den sich wandelnden Erfordernissen des Country Western Sportbetriebs. Wesentlicher Impetus für diese Aktualisierungen sind die Abstimmungsbesprechungen der Beteiligten nach 5.2.1.

Grundlage für die Prüfungen und Lernkontrollen sind bereitgestellte Materialien des BfCW sowie die Skripte der Lehrkräfte, die den Ausbildungsteilnehmern lehrgangsbegleitend ausgehändigt werden. Diese müssen vor Abgabe an die Lehrgangsteilnehmer vom Ausbildungsleiter gebilligt werden.